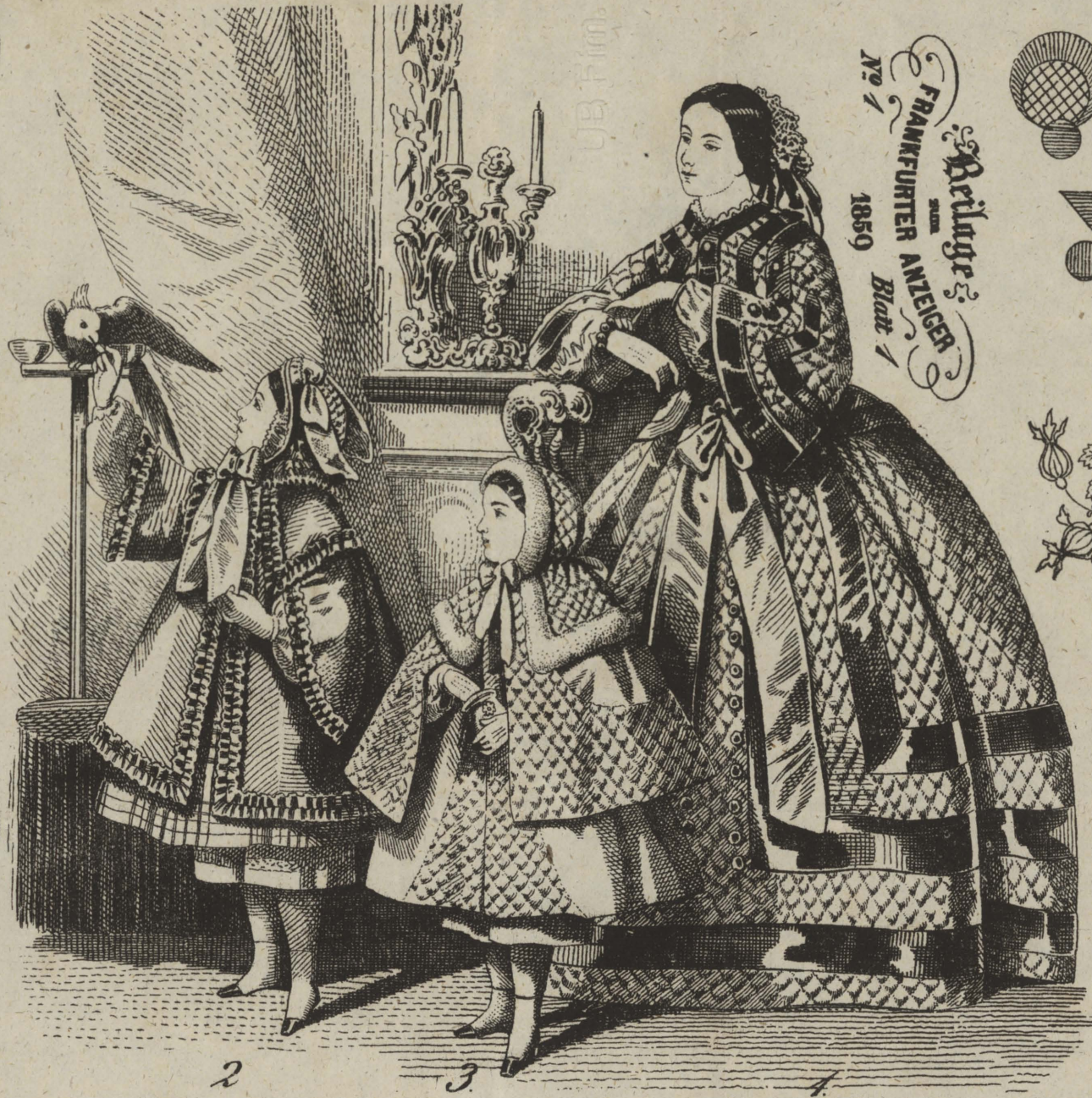




UB Felicitas

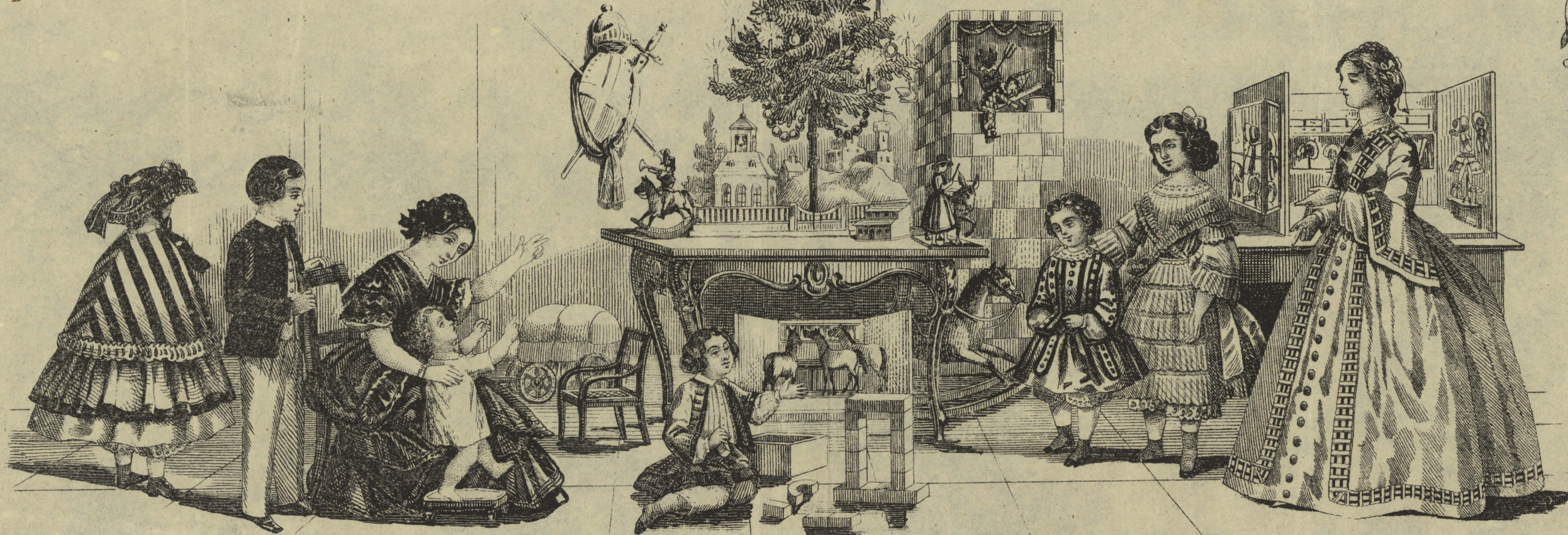


Beilage
zum
FRANKFURTER ANZEIGER
No 1
1850
Blatt 1

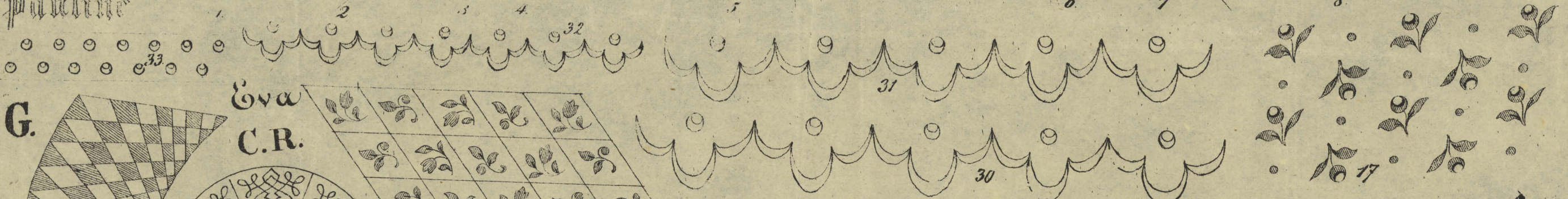


Agathe





Therese
Pauline



G.

Eva
C.R.

Rosalie
Natalie

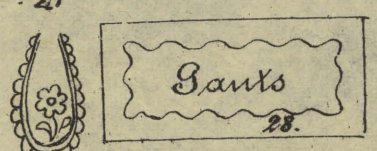
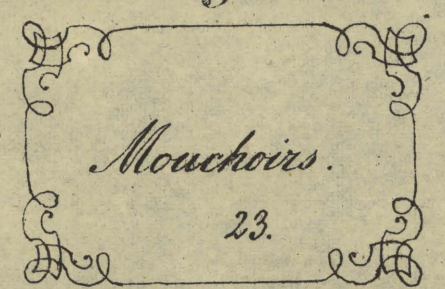
M.E.

Louise Sidonie

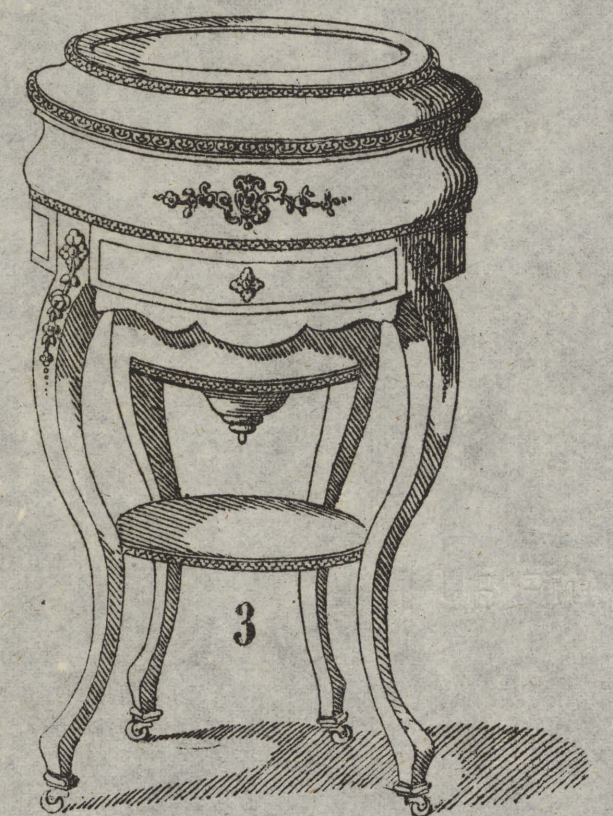
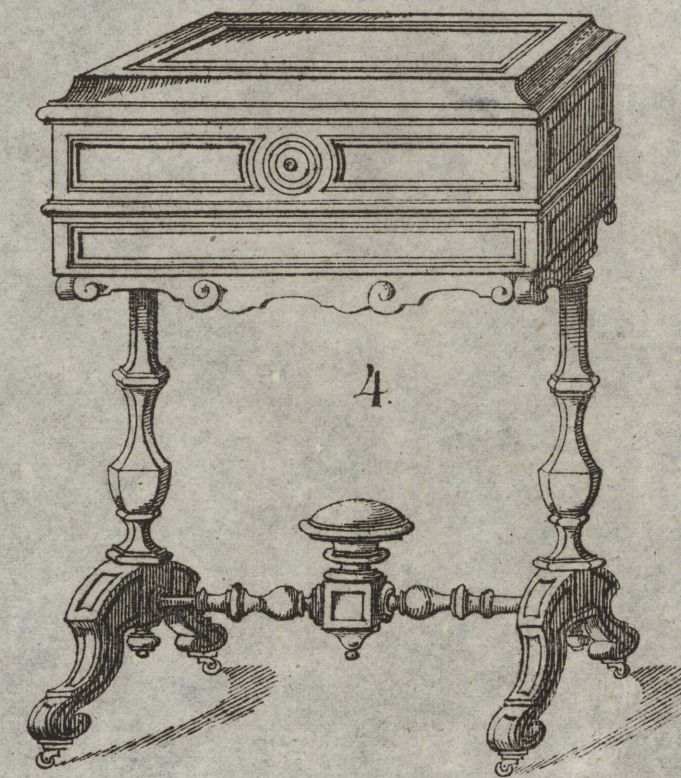
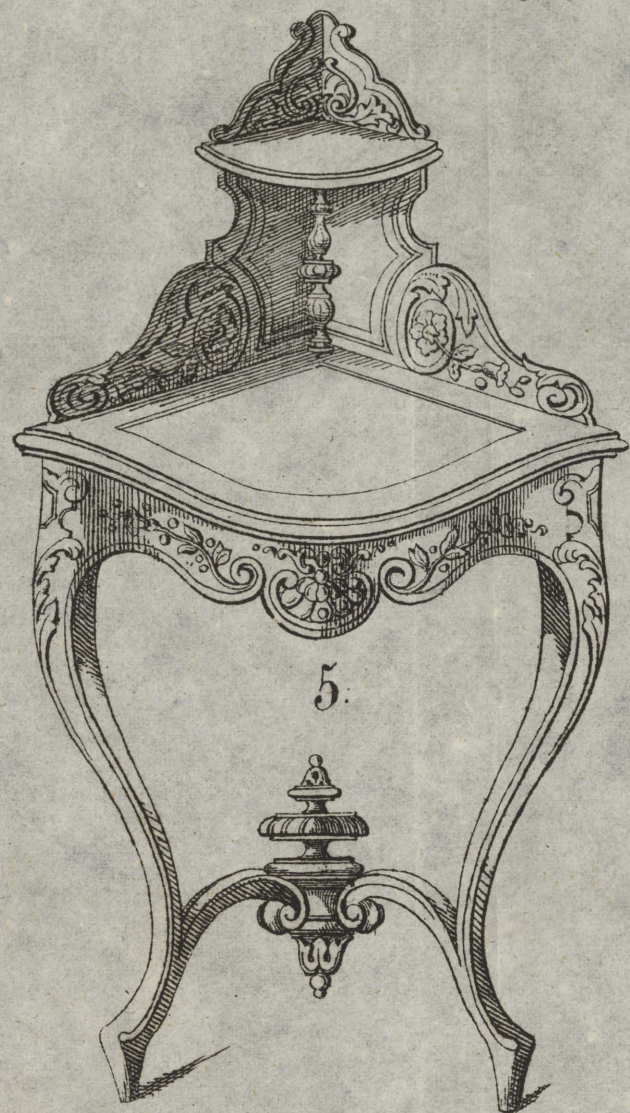
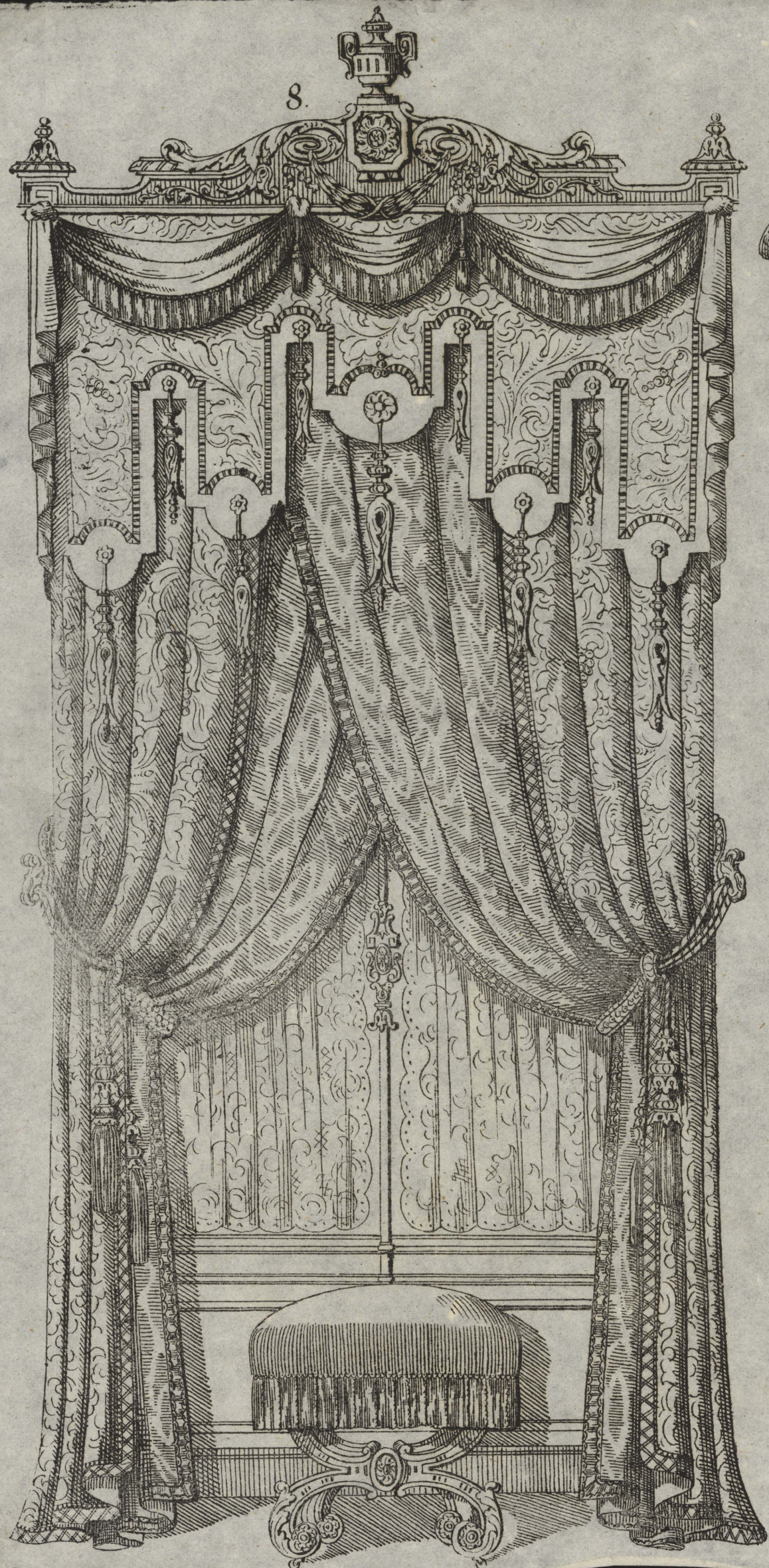
Medwig Lina.

Marie Julie

Johanna



Mathilde



1857 No. 1. ist soeben aus Berlin eingetroffen und vorrätig in der Stabel'schen Buchhandlung in Würzburg.

DER BAZAR

ist die
nützlichste, reichhaltigste & billigste Familienzeitung,
sie lehrt durch Abbildung und Beschreibung
die billige Selbst-Anfertigung aller Gegenstände,

welche irgend in das
Bereich der weiblichen Handarbeiten
gehören und gewöhnlich zu theuern Preisen in den Läden gekauft werden;
Es bringt
eine Fülle von Notizen und Recepten, die Hauswirthschaft
und die Toilette betreffend,
und liefert in dem unterhaltenden Theile in strenger Auswahl Skizzen und
Erzählungen der bedeutendsten Schriftsteller.

Der Bazar hat es nicht allein verstanden,
binnen zwei Jahren, der kurzen Zeit
seines Bestehens, sich in Deutschland
einzubürgern, sondern auch weit
über seine Grenze hinaus, in
Australien, Italien, ja sogar
in Amerika sich einen zahl-
reichen Leserkreis zu ge-
winnen, und dadurch
die bedeutende Auf-
lage von 22,000
Exemplaren zu
erzielen.



VERLAG VON LOUIS SCHLEIFER IN BERLIN.

Der Bazar
Berliner
Illustrirte Damen-Beitung.

Preis: Vierteljährlich 1 fl. 12 kr.

Jährlich 48 Hefte

mit weit über

1000 Abbildungen

der verschiedensten neuesten und geschmackvollsten Handarbeiten,

Pariser und Berliner

ORIGINAL-MUSTER

Weiss-Stickerei, Bunt-Stickerei, Perl-Stickerei,
Häkelmuster, Filetmuster,

Moden-Bilder

Musik-Beilagen für Pianoforte und Gesang,
etc. etc.

Außerdem

werden dem Bazar jährlich zwischen 20 und 30 moderne
Pariser und Berliner

Schnitt-Muster

die gesammte Damengarderobe und Kindergarderobe umfassend,
beigegeben.

Diese Schnitt-Muster, in Original-Größe
gezeichnet, sind in Abbildung und Beschreibung so
klar und faßlich, daß auch die ungeübteste Hand im
Stand ist, ein gutstehendes und modernes Kleidungs-
stück zuzuschneiden und anzufertigen.

Der Text

liefert außer der ausführlichen und verständlichen
Erklärung der oben nur ange deuteten Abbildungen zc.

Novellen und Erzählungen

der bestbelegten Schriftsteller,

Skizzen und dem weiblichen Geschmack entsprechende Notizen,
Bilder-Räthsel, Räthsel, Köstelsprung-Aufgaben, Räthsel u. s. w., und
erstattet regelmäßig ausführlichen Bericht über alle die Hauswirthschaft
betreffenden Neuerungen und Verbesserungen, giebt praktische Rathschläge
und Winke zur Oekonomie der Coilette und zieht Alles in sein Bereich, was
den Damen irgend wie zu wissen nöthig oder interessant ist.

Die Aufgabe dieser Beitung ist: zu belehren und zu unterhalten, und zwar in einer
Weise, daß dieselbe den Töchtern mit vollem Vertrauen in die Hand gegeben werden kann.

Bestellungen auf den "Bazar"

Preis 20 Sgr., in Süd-Deutschland 1 fl. 12 kr., in Oesterreich nach Cours, in der Schweiz 2 1/2 frs u. s. w.

führt die obengenannte wie jede andere Buchhandlung aus. Ebenso nehmen alle Post-Aemter Deutschlands Bestellungen an.

Unterzeichnete bestellt hiermit: **1 Exemplar**
"DER BAZAR"
Berliner Illustrirte Damen-Beitung
1857. I. Quartal. (Januar bis 1. April.)
Preis: Vierteljährlich 1 fl. 12 kr.
Wohnung: _____ Name: _____

Dieser Zettel
ist abzuschneiden
und
der Buchhandlung
zu
übersenden.



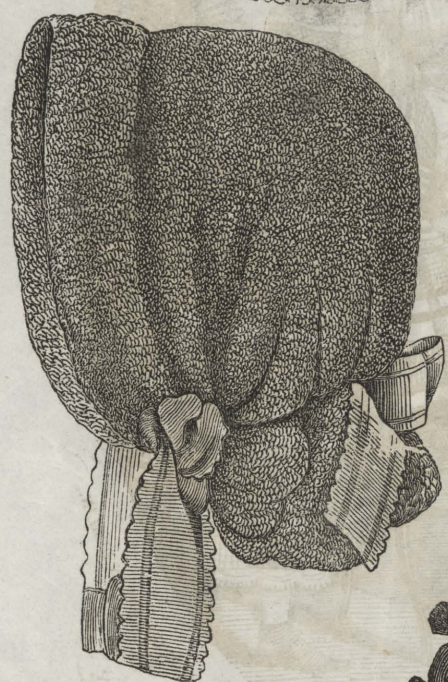
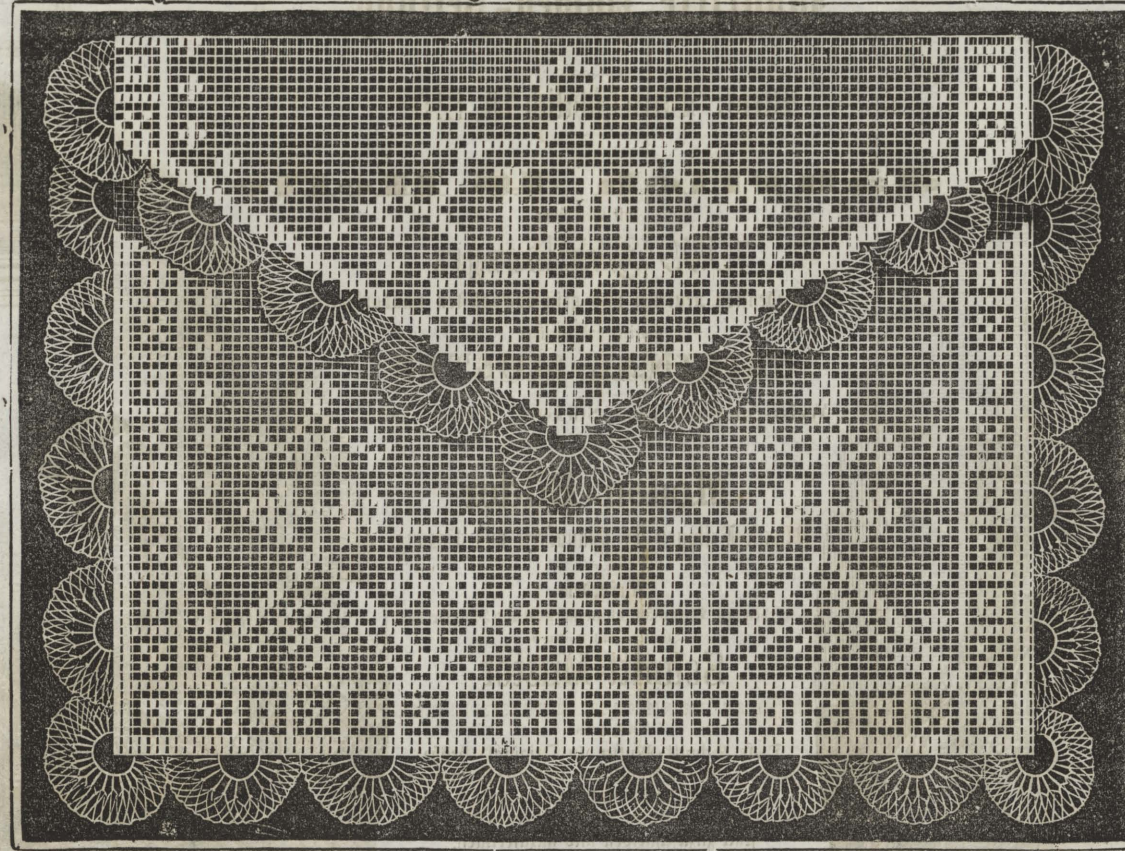
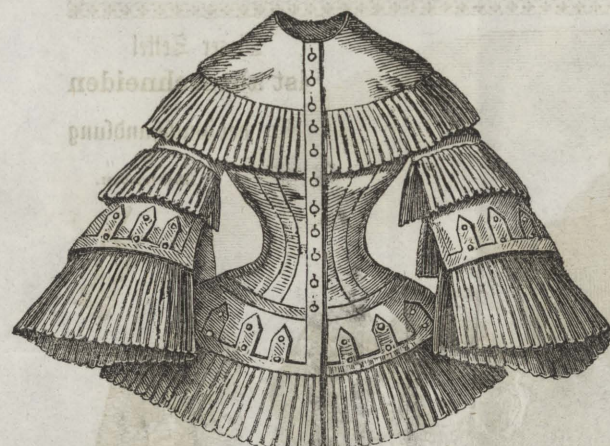
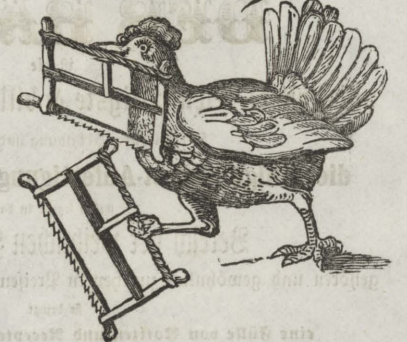
EDUARD HENEL'S BUCHDRUCKEREI IN BERLIN.

LIEBE

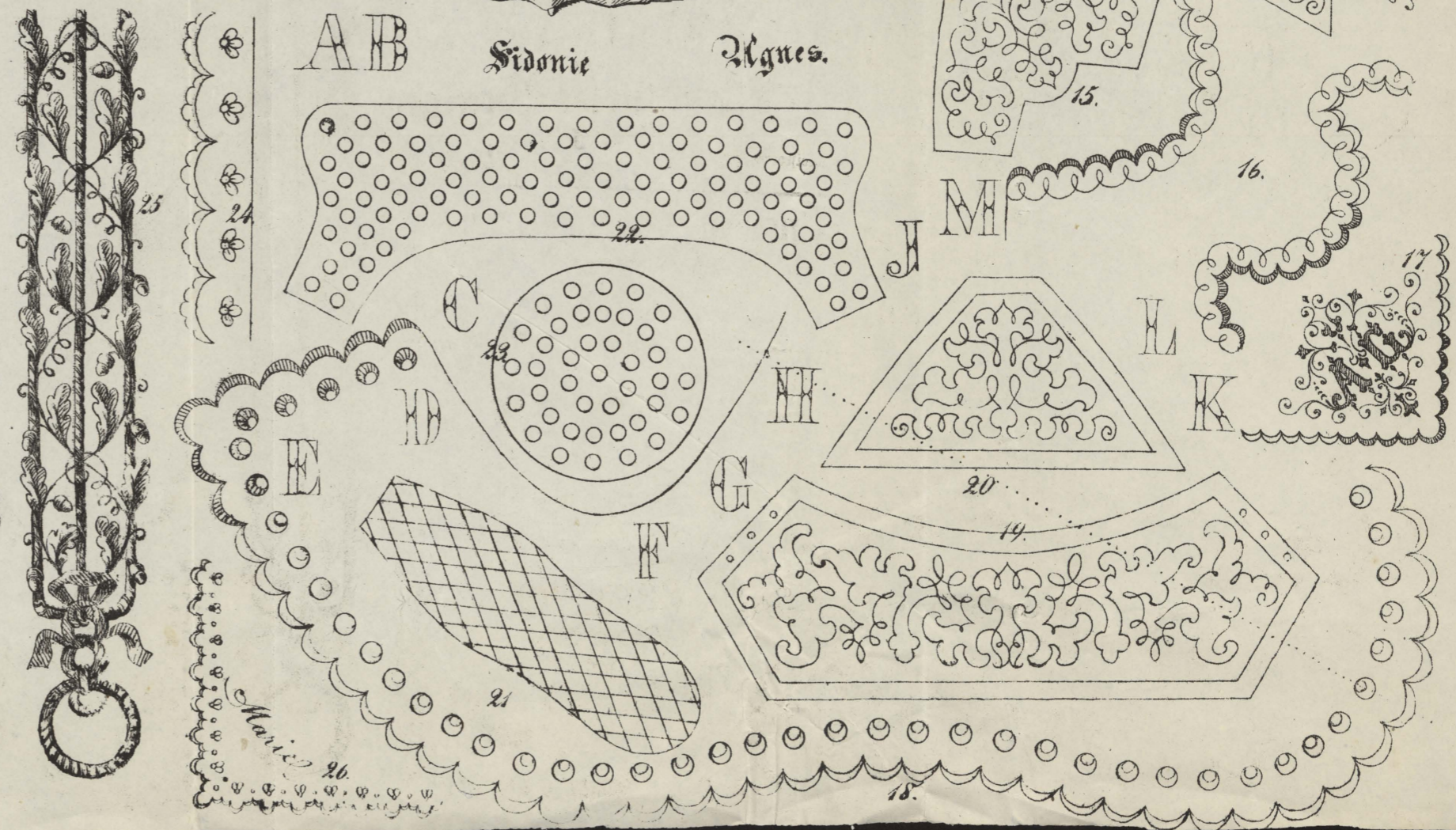
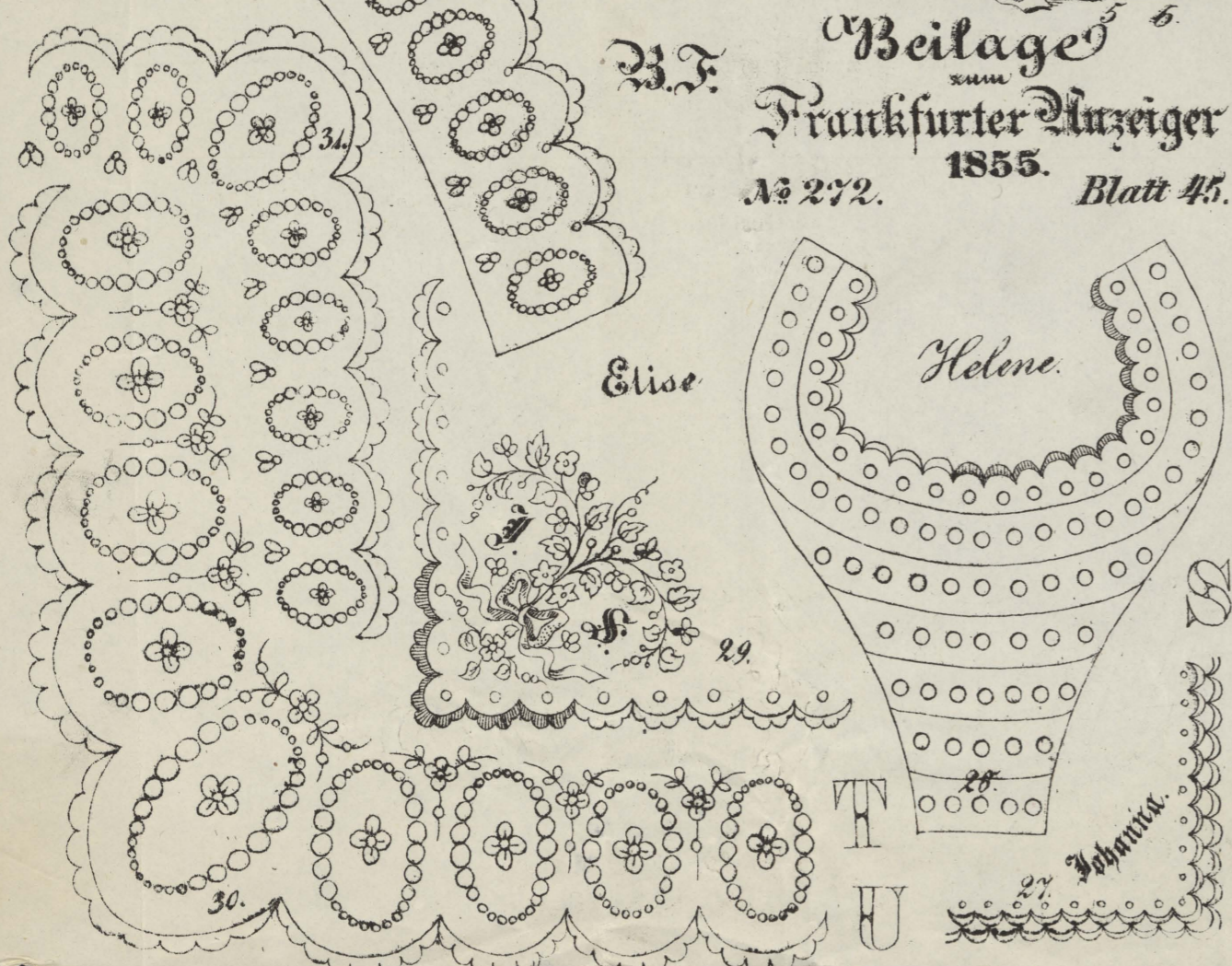
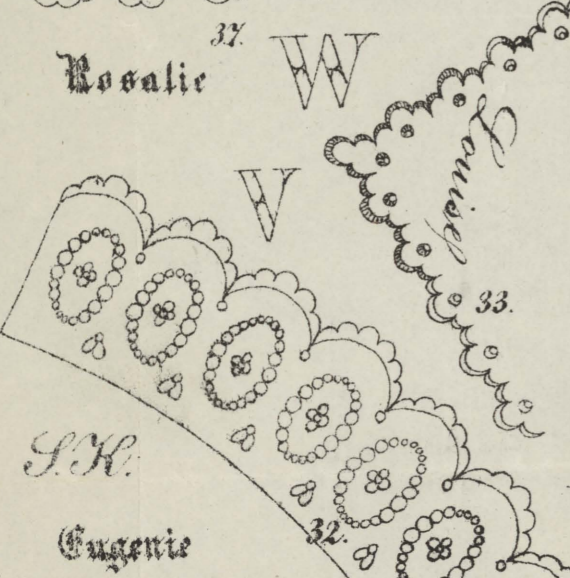
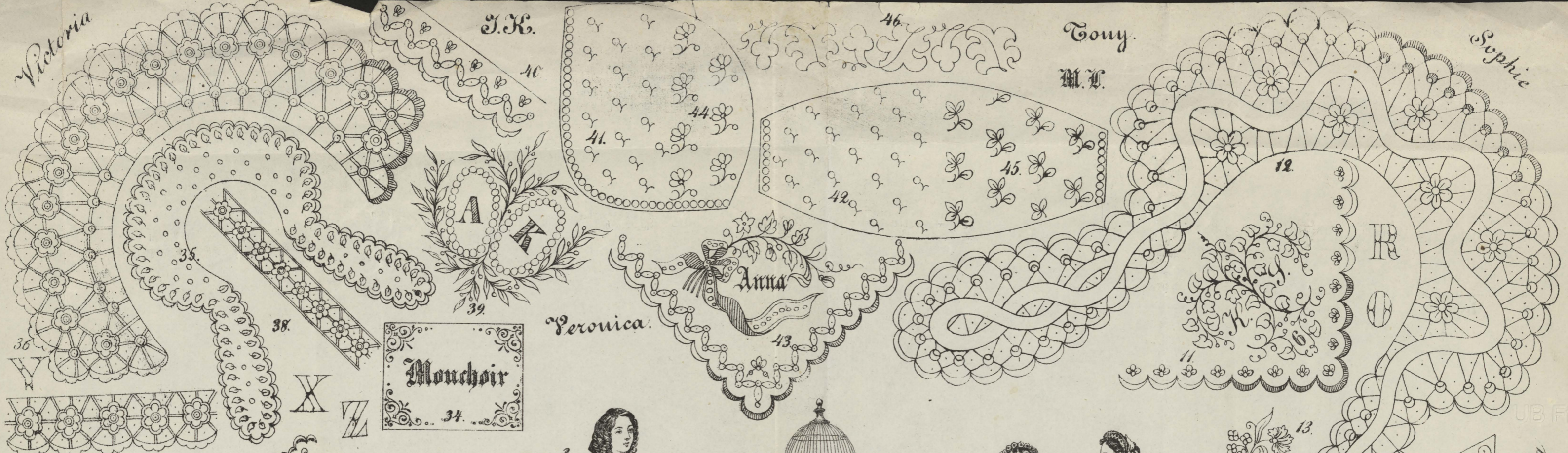
Einige Muster aus dem Jahrgange 1856.

Wohlt

Wilhelmine.



Ffm Q 6/179



Therese
Bertha
Ida

Ffm Q 6179



Fdm Q 6/179 21 37

Beilage zum Frankfurter Anzeiger N^o 263

Blatt 63

